

Pfr. Matthias Hochhuth

Oberdorfstrasse 35
Pfarramt Arch-Leuzigen
3296 Arch
032 679 31 44

pfarramt.arch-leuzigen@bluewin.ch

Vikariat: 2019/2020 frei, 2020/2021 frei, 2021/2022 unbekannt

EPS/PS/KP: 2019 frei, 2020 frei, 2021 unbekannt

aktualisiert am 06.01.2019

Persönliche Angaben

Landeskirche: Bern-Jura-Solothurn

Alter: 56

Ausbildungspfarrrer/In: CAS

Zusatzausbildung: Studium der Philosophie und Pädagogik - allerdings nicht abgeschlossen
Notfallseelsorge

Berufserfahrung: - Kinderkirchenerfahrung seit der eigenen Jugendzeit

- Theologiestudium in Marburg, Heidelberg und Zürich

- Vikariat in Zürich-Oberstrass

- 7 Jahre Gemeindepfarramt in Gebenstorf AG

- seit 1997 in Arch und Leuzigen

Theologische Interessen: - Hermeneutische Theologie

- Reformationsgeschichte

- theologische Zusammenhänge

Hobbys: - alte Musik (v.a. Barock)

- Literatur

- Kinder- und Jugendarbeit

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Arch und Leuzigen

Webseite der Kirchgemeinde: www.arch-be.ch + www.kirche-leuzigen.ch

Lage der Kirchgemeinde: auf dem Land

Grösse der Kirchgemeinde: 2000

Anzahl Pfarrpersonen: 1

Anzahl SDM/Diakone: 0

Anzahl Katechetinnen: 2

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 21

Amtsjahre total: 28

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Allgemeinpfarramt, Unterricht, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Seelsorge

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: Das Pfarramt ist zuständig für die beiden eigenständigen Kirchgemeinden Arch und Leuzigen; die zwei Dörfer liegen zwar unmittelbar nebeneinander, sind aber recht unterschiedlich geprägt. Eine besonders enge Zusammenarbeit besteht mit der Nachbar-Kirchgemeinde Rüti bei Büren. Von der Kinderkirche über offene Jugendtreffs, Lager, KUW auf allen Stufen, Erwachsenenbildung (Frauengruppe, Männertreff, Glaubensgesprächsabende, Altersnachmittage), Besuchsdienste, Mittagstische, Seelsorge und natürlich Gottesdienste bietet das Pfarramt Arch-Leuzigen ein breites Spektrum praktisch aller Tätigkeiten, die im Pfarramt vorkommen.

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrrer/in und Lernvikar/in: Neugier; Freude an der Sache; Bereitschaft, sich auf unterschiedliche Menschen und Situationen einzustellen und in den vielfältigen Möglichkeiten des Pfarramts zu wirken; Interesse an theologischen Diskussionen; gründliche und achtsame Arbeit.

Kurzvorstellung:

Der Pfarrberuf ist der schönste Beruf der Welt, vielfältig in den Tätigkeiten (Unterricht, Diakonie, Seelsorge, akademische Beschäftigung mit der Bibel und dem Sozialwesen), nahe an den Menschen (in frohen und schweren Momenten), flexibel in der Gestaltung.

Ich freue mich, wenn ich anderen etwas von der Freude am Beruf vermitteln kann.